

## Qualitätsmanagement Studium und Lehre

# Qualitätsbericht

### 1. Eckdaten der Studiengangsvarianten

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Bezeichnung                          | Sportwissenschaft Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung Kernfach</li> <li>• Fortsetzung Nebenfach</li> </ul> |
| Abschlussgrad                        | Master of Education  |
| Studienstart <sup>1</sup>            | Wintersemester 2014/15   |
| Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)  | <input type="checkbox"/> nur Wintersemester<br><input type="checkbox"/> nur Sommersemester<br><input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester       |
| Ansprechpartner*in                   | Prof. Dr. Bernd Gröben, Dr. Nils Ukley<br>(Studiengangsverantwortliche)  |
| Verantwortliche Fakultät             | Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft   |
| (ggf.) weitere anbietende Fakultäten | -  |
| Unterrichtssprache                   | Deutsch  |
| Regelstudienzeit                     | 4 Semester   |
| (ggf.) Besonderheiten                | -  |

<sup>1</sup> Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

## 2. Kurzinformationen zu den Studiengangsvarianten

-

## 3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtafel auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht.

- [Modulliste \(Studieninhalte\) für die Fortsetzung des Kernfachs Sportwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen \(Master of Education\)](#)
- [Modulliste \(Studieninhalte\) für die Fortsetzung des Nebenfachs Sportwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen \(Master of Education\)](#)

## 4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert\*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert\*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter\*innen, mindestens zwei Berufspraktiker\*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter\*innen von Ministerien oder Expert\*innen für die Lehrer\*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert\*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert\*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

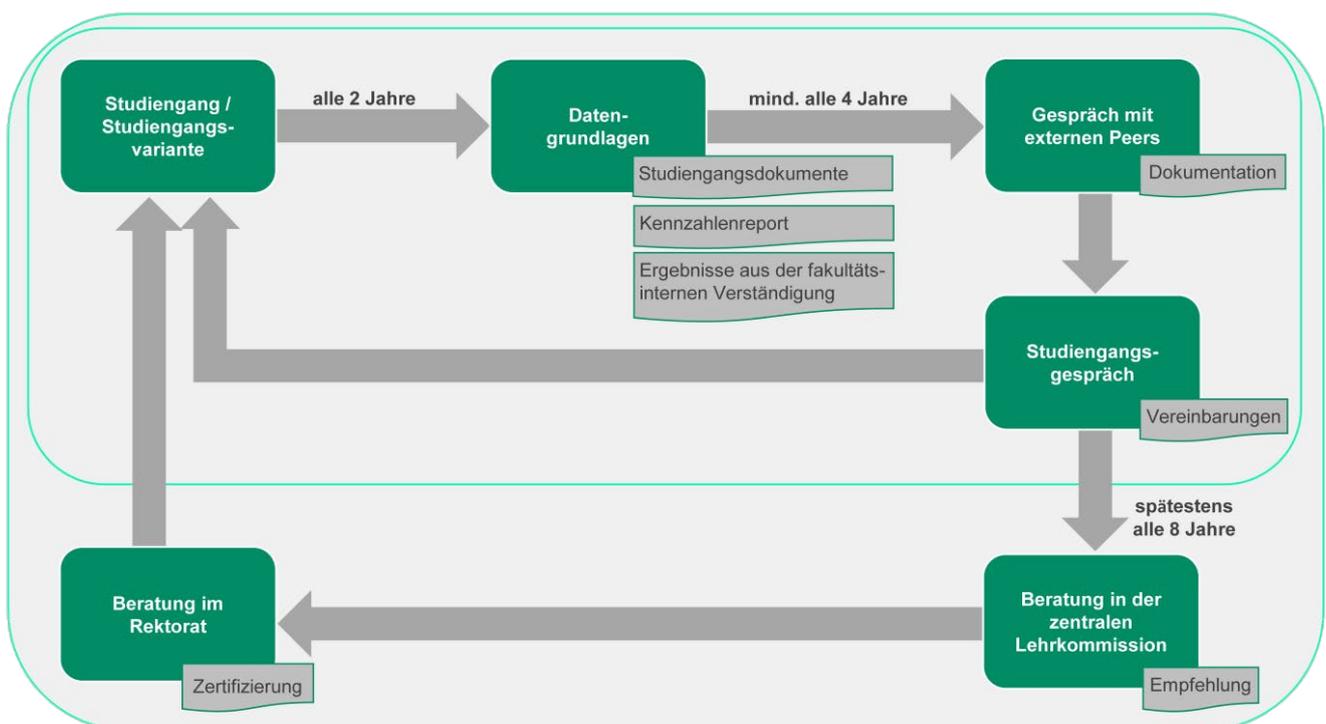


Abbildung 1: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter [www.uni-bielefeld.de/qm](http://www.uni-bielefeld.de/qm).

## 5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

|   |   |
|---|---|
| Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung  | 30.09.2023 (Fristverlängerung)  |
| Daten der Einbindung externer Expert*innen  | 13.01.2023  |
| Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen | wurde von der Fakultät bestätigt  |
| (ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen       | wurde von der Fakultät bestätigt  |
| (ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden                                      | keine Stellungnahme erforderlich  |
| Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW   | wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt  |
| Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist                         | wurde von der Fakultät bestätigt  |
| Daten der Studiengangsgespräche   | 16.09.2021, 24.03.2023  |
| Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission   | 24.04.2023  |
| Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat   | 02.05.2023  |
| Zertifiziert/akkreditiert bis   | 30.09.2031 (vorbehaltlich der Zertifizierung des übergeordneten Master of Education-Studiengangs) |

## 6. Einbindung externer Expert\*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

| Name                       | Funktion          | Hochschule / Arbeitgeber   |
|----------------------------|-------------------|--|
| Prof. Dr. Michael Pfitzner | Fachvertreter     | Professur für Sportpädagogik und Sportdidaktik, Universität Duisburg-Essen                                   |
| Prof. Dr. Arno Müller      | Fachvertreter     | Leitung des Arbeitsbereichs Bewegungslehre, Fachgebiet Sport und Bewegungswissenschaften, Universität Erfurt |
| Dr. Elisabeth Sahre        | Berufspraktikerin | Fachleiterin für das Fach Sport am ZfsL Bielefeld  |
| Dominik Emas               | Berufspraktiker   | Lehrer für Sport und Englisch, Evangelisches Gymnasium Werther   |

|                |             |  |
|----------------|-------------|--|
| Hannah Kulzer  | Studierende | Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, Universität Paderborn |
| Isabel Ehlting | Studierende | Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, Universität Paderborn |

## 7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Die Master of Education-Studiengangsvarianten (Teilstudiengänge) Sportwissenschaft Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - Fortsetzung Kernfach und Fortsetzung Nebenfach - haben das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Sie wurden fachintern und durch die externen Expert\*innen eingehend betrachtet.

### a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Akkreditierung wurden folgende Änderungen an den Studiengangsvarianten durchgeführt:

- Austausch der Module 61-HRGe\_GymGe-NAWI und 61-GymGe-DM-3 im M.Ed Kernfach
- Streichung des Moduls 61-GymGe-FMSP im M.Ed Nebenfach
- Hinzufügung des Moduls 61-GymGe-DM-3 im M.Ed Nebenfach

### b. Voten der externen Expert\*innen

Die externen Expert\*innen befürworten die geplanten Änderungen in den Lehramtsvarianten der Sportwissenschaft. Dass die Vorbereitung auf die Prüfungen im Praxismodul nicht ausschließlich in den Kursen sondern auch gezielt in Stützkursen erfolgt, wird als sinnvoll und richtig befunden. Besonders gelobt wird die, durch die Lehrpraktische Prüfung gewährleistete, kompetenzorientierte Prüfung. Die externen Peers bekräftigen, dass es wünschenswert sei, beiden Prüfungs- und Kompetenzfeldern (Fach- und Lehrpraktische Prüfung) genug Raum zu geben. Sie geben hierzu zu bedenken, dass nur eine fachpraktische Prüfung im gesamten Studium möglicherweise zu wenig sei. Insgesamt sei – da auch das Sportmotorische Propädeutikum eine Form der Überprüfung motorischer Kompetenzen sei – der Fokus auf die Vermittlung und Prüfung des Methodischen jedoch zu unterstützen.

Die externen Peers geben mit Blick auf die Umsetzung der KMK Standards zu bedenken, dass das Thema „Medien“ prominenter in den Modulbeschreibungen abgebildet werden könne. Dies sei jedoch durch Anpassen des „Wording“ und deutlicherem Ausweisen möglich.

Vor allem nach intensiver Auseinandersetzung seien Qualifikationsziele und die Kompetenzbeschreibungen sehr gut nachvollziehbar. Es wird empfohlen, Möglichkeiten kollaborativer Arbeits- und Prüfungsformen vor dem Hintergrund der Anforderungen im Berufsfeld Schule verstärkt zu diskutieren.

Für die externen Peers ist hinsichtlich der Prüfungsformen die Transparenz der Leistungen und die Be-punktung nicht ganz klar; sie geben zu bedenken, dass dies in den Modulbeschreibungen deutlicher ausgewiesen sein sollte.

In Bezug auf die didaktische Qualität der Lehre und ihren Schulpraxis-Bezug empfehlen die externen Expert\*innen, besonders in praktischen Veranstaltungsformaten weiterhin auch berufspraktisch erfahrene Lehrende wie z.B. abgeordnete Lehrkräfte einzusetzen.

Mit Blick auf Aufbau und Logik der Studiengänge loben die Peers – insbesondere aus Studierendensicht –, dass es kaum restriktive Voraussetzungen zum Zugang zu Modulen und Veranstaltungen gebe, und der optimale Studienverlauf durch Empfehlungen auf Ebene der Modulbeschreibungen deutlich würde.

Die externen Peers heben hervor, dass Absolvent\*innen der Bielefelder Abteilung erfahrungsgemäß über gute didaktische und unterrichtsplanerische Kompetenzen verfügen.

### **c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen**

Schwerpunktthemen der Gespräche waren Digitalisierung, Nachhaltigkeit und die aktuelle Studiengangsentwicklung in den lehramtsbezogenen Studiengangsvarianten.

Die bereits begonnenen Maßnahmen im Bereich Digitalisierung sollen weiterverfolgt und bereits vorhandene Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit transparenter dargestellt werden. Außerdem wird das Fach prüfen, ob eine weitere Stärkung und Sichtbarmachung der bestehenden kollaborativen Lehrformate möglich ist.

### **d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens**

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

Die Master of Education-Studiengangsvarianten (Teilstudiengänge) Sportwissenschaft Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - Fortsetzung Kernfach und Fortsetzung Nebenfach - entsprechen den Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), der Lehramtszugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und sind, bezogen auf die Qualifikationsziele, zielführend und konsistent aufgebaut. Diese Einschätzung wird auch von den externen Expert\*innen geteilt.

## **8. Beratung in der zentralen Lehrkommission**

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 24.04.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und die Studiengangsvarianten zur Zertifizierung / Akkreditierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

## **9. Zertifizierungsentscheidung**

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 02.05.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung der Master of Education-Studiengangsvarianten (Teilstudiengänge) Sportwissenschaft Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - Fortsetzung Kernfach und Fortsetzung Nebenfach - ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.